

Gemeinde Merzen

11.03.2026

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Umwelt und Entwicklung**

am **Mittwoch, dem 11.03.2026**, von **19:00 Uhr** bis **20:17 Uhr**
im **Rathaus Merzen, Sitzungssaal 1. OG**
(MZ-BWUE/039/2026)

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Christof Büscher

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Frau Tanja Dieckhoff Vertreterin für Rats Herrn Reinhard Hellmann

Herr Martin Geers

Frau Dr. Marlies Gerdemann Vertreterin für Rats Herrn Gregor Schröder jun.

Fachbereichsleiter/in

Herr Dirk Boguhn

Protokollführer/in

Frau Anna Haarjohann

von der Verwaltung

Herr Dirk Im Moore

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Reinhard Hellmann

Frau Stefanie Hülsmann

Herr Gregor Schröder, jun.

Frau Silke Schuckmann

Herr Tim Thölenjohann

Öffentlicher Teil

1. - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Heiko Brinkmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, Dirk Boguhn von der Verwaltung, die Mitarbeiter der Firma wpd, sowie die anwesenden Bürger. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. - Genehmigung der Niederschrift vom 26.11.2025

Beschluss:

Die Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2025 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

3. - Bürgerfragestunde/ Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen der anwesenden Bürger.

4. - Bericht

Der Ausschussvorsitzende Heiko Brinkmann übergibt das Wort an Bürgermeister Büscher.

Dorfcampus

Die Entkernung des Schulgebäudes hat begonnen und der Abriss des Gebäudes soll in den Osterferien stattfinden. Der Start des Neubaus ist für Juni/Juli 2026 geplant.

Radweg Handweiser

Die vorbereitenden Holzabreiten haben wie geplant stattgefunden. Wie im letzten Sitzungslauf berichtet, steht vor Baubeginn des Radweges der Brückenbau an.

Gemeindeöffnungsklausel

Die Gemeinde hatte bisher eine Anfrage, bei der die Gemeindeöffnungsklausel greifen könnte.

Die Anfrage wurde dahingehend beantwortet, dass die Gemeinde zum aktuellen Zeitpunkt keinen Gebrauch von der Klausel machen möchte. Sollte die Gemeinde Merzen zu einem späteren Zeitpunkt davon Gebrauch machen wollen, würde die Gemeinde auf die Antragssteller zukommen.

Ein anwesender Bürger wendet ein, dass es so eine Hintertür für die Antragssteller gibt. Bürgermeister Büscher entgegnet, dass dem nicht so ist, da aktuell, auf unbegrenzte Zeit, kein Gebrauch von der Klausel gemacht wird und sollte sich dies in der Zukunft ändern, die Gemeinde dazu eine Info gibt.

5. - Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 24 "SO-Gebiet FF-PV-Anlage nördlich des Fürstenauer Damm"
Vorlage: ME/490/2026

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Daut von der Firma wpd.

Herr Daut stellt das Projekt erneut anhand seiner Präsentation vor.

Herr Daut von wpd fasste noch einmal zusammen, dass die Anlage in der steilsten Position 4,99 m hoch ist. Es wird ein Blend-Gutachten erstellt, um festzustellen zu welcher Stunde die Anlage wie blendet und aus dem Gutachten kann resultieren, dass zu einer bestimmten Zeit die Anlage nur bis zu einem bestimmten Winkel eingestellt werden darf oder wo zusätzliche Bepflanzung benötigt wird.

Ein Bürger fragt ob das Gelände eingezäunt wird.

Herr Daut bejaht die Frage. Es wird ein 2 m hoher Zaun errichtet mit Schlupflöchern für Kleintiere. Dafür gibt es auch Auflagen die eingehalten werden müssen. Der Zaun soll nicht der Sichtschutz sein, dafür ist die Bepflanzung da.

Ein Bürger merkt an, dass auf Samtgemeindeebene von Brutto und Nettoflächen gesprochen wurde.

Bürgermeister Büscher erklärt, dass die Bruttofläche der einen Fläche, im Flächennutzungsplan, mehr als 10 ha beträgt. Die Fläche, die tatsächlich zur Verfügung steht, beträgt maximal 10 ha (Nettofläche).

Ein Bürger äußert, dass er klare Forderungen an den B-Plan hat und Mitsprache haben möchte.

Dirk Boguhn von der Verwaltung entgegnet, dass das Verfahren der Gemeinde gehört und diese letztendlich über den B-Plan entscheidet. Zum Zeitpunkt des Beteiligungsverfahrens können die Bürger gerne alle Bedenken, Forderungen und Wünsche mitteilen, damit die Gemeinde diese berücksichtigen kann. Es kann vermutlich nicht alles realisiert werden aber ein guter Mittelweg zwischen Bürger und Projektierer gefunden werden. Es werden beide Seiten abgewogen und dadurch der B-Plan entwickelt.

Ratsherr Heiko Brinkmann fragt, wo die Wechselrichter angebracht werden und ob es mehrere oder nur einer ist.

Her Daut erklärt, dass an jeder Reihe ein Wechselrichter angebracht wird. Dadurch, dass es mehrere Wechselrichter sind, fallen diese kleiner aus und sind leiser als ein großer.

Ratsfrau Dr. Marlies Gerdemann fragt, ob die Anlage regelmäßig gereinigt werden muss.

Herr Daut antwortet, dass bei den Anlagen die bisher gebaut wurden der Regen ausreichend zur Reinigung. Sollten die Platten zu stark verschmutzt sein würde eine Firma beauftragt werden, die die Platten reinigt.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 24 „SO-Gebiet Agri-PV-Anlage nördlicher des Fürstenauer Damm“ zu fassen, bei der die Ausweisung einer Sondergebietsfläche für eine rund 20 ha große Agri-Photovoltaikanlage nördlich des Fürstenauer Damm vorgenom-

men wird. Zudem soll die sich anschließende frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB einschließlich der frühzeitigen Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden. Das wirtschaftlichste Planungsbüro ist mit der Planung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

6. - Vorhabenbezogener B-Plan Nr. 26 "SO-Gebiet FF-PV-Anlage an der Hauptstraße"

Vorlage: ME/491/2026

Ausschussvorsitzender Heiko Brinkmann übergibt das Wort an Bürgermeister Büscher. Er erläutert den Sachverhalt anhand der Beschlussvorlage. Die PV-Anlage soll vor allem zur Eigenversorgung genutzt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, den Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 26 „SO-Gebiet FF-PV-Anlage an der Hauptstraße“ zu fassen, bei der die Ausweisung einer Sondergebietsfläche für eine rund 1,36 ha große Freiflächenphotovoltaikanlage an der Hauptstraße vorgenommen wird. Zudem soll die sich anschließende frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB einschließlich der frühzeitigen Beteiligung Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden. Das wirtschaftlichste Planungsbüro ist mit der Planung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

7. - Sachstandsbericht Baugebiete

- Nördl. der B 218

- Östl. Overbergstraße

Der Ausschussvorsitzende übergibt an Bürgermeister Büscher.

34 Erbbaurechtsverträge wurden bisher abgeschlossen. Der Anschluss der Grundstücke an das Glasfasernetz lief, wie im letzten Sitzungslauf berichtet, nicht so gut. Es wurden Gespräche mit der EWE geführt und die ersten Grundstücke konnten jetzt erfolgreich angeschlossen werden.

8. - Sachstandsbericht Neugestaltung Rathausumfeld

Ausschussvorsitzender Heiko Brinkmann erläutert das Vorhaben anhand des Plans in der Präsentation.

Bürgermeister Büscher ergänzt, dass heute nach der Winterpause die Arbeiten für die

Neugestaltung wiederaufgenommen wurden. Laut Bewilligungsbescheid des ArL muss die Maßnahme bis zum 30.06.2026 abgeschlossen sein. Nach aktuellem Stand kann die Frist, trotz des Wintereinbruchs, eingehalten werden.

9. - Kooperationsvertrag OLEG

Vorlage: ME/493/2026

Ausschussvorsitzender Heiko Brinkmann übergibt das Wort an Bürgermeister Büscher. Die Gemeinde Merzen hat die Möglichkeit ein neues Gewerbegebiet auf den Weg zu bringen. Für das Gewerbegebiet benötigt die Gemeinde Tauschflächen. Entsprechende Flächen sind im Besitz der oleg. Um diese Flächen als Tauschflächen nutzen zu können, muss der Kooperationsvertrag geschlossen werden.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, den Bürgermeister zu ermächtigen, einen entsprechenden Kooperationsvertrag mit der OLEG mbH zur gewerblichen Entwicklung der Gemeinde Merzen, nach Zustimmung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. - Straßen- und Wegeunterhaltung

Die gemeldeten Strecken für die Schlegelarbeiten wurden alle erfolgreich abgearbeitet. Es werden jetzt schon die Strecken für den Splitt- und Repzug im Sommer gesammelt. Ratsfrau Dr. Marlies Gerdemann merkt an, dass die Grenzstraße nach Fürstenau, die sich Fürstenau und Merzen immer teilen, nicht geholt wurde. Dirk Boguhn von der Verwaltung prüft, ob dort einschlägige Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs sind, sonst wird die Straße im nächsten Winter geholt.

11. - Anträge, Anregungen und Anfragen

Keine Anträge, Anregungen oder Anfragen.

Heiko Brinkmann
Ausschussvorsitzender

Christof Büscher
Bürgermeister

Anna Haarjohann
Protokollführerin